

TSV Faustball 2010



im



Jahresrückblick der

Faustball-Abteilung

Turn- und Sportverein Gärtringen 1921 e.V.



Abteilung Faustball

Jahresrückblick der Abteilung Faustball

Nach einer eher durchwachsenen Feldsaison, in der nur die E-Jugend ihre Erwartungen im Jugendbereich erfüllen konnte und die Bronze-Medaille gewann, lief es in der Hallenrunde wieder besser, wobei hier vor allem die weibliche B-Jugend mit dem Meistertitel und die Frauen in der zweiten Bundesliga für Furore sorgten. Ansonsten merkte man in den diversen Jugendklassen, dass die Leistungsträger gerade der jeweiligen Jugendklasse entwachsen sind. Viel Pech hatte vor allem die erste Herrenmannschaft, die in der höchsten Spielklasse besser abschnitt als im letzten Jahr und trotzdem absteigen muss. Neben der sportlichen Seite stand das Jahr vor allem im Fokus der Deutschen Meisterschaft, die einiges an Vorbereitung in Anspruch genommen hat.

Sportliche Erfolge

In die **Feldsaison 2010** startete der TSV mit insgesamt **13 Teams** in die Verbandsrunde. Einziger Lichtblick bei den Aktiven war die Frauenmannschaft, die erwartungsgemäß Meister in der Bezirksliga wurde. Aufgrund des Rückzuges vor zwei Jahren musste das Team in der



untersten Liga wieder anfangen und somit wäre alles andere als die Meisterschaft auch eine herbe Enttäuschung gewesen. Die übrigen Aktiventeams belegten durchweg Mittelfeldplätze und wieder einmal wurde deutlich spürbar, dass auf Grund der schwierigen Platzsituation zu Beginn der Saison die Teams erst spät in der Runde ihr wahres Können zeigen konnten. Etwas Glück hatte am Ende dann doch noch die Dritte Herrenmannschaft in der Gauliga, die nach ihrem vierten Platz eigentlich keine Chance auf den Aufstieg hatte. Durch den Rückzug eines Teams konnte diese dann doch noch nachträglich in die Bezirksliga aufsteigen.

Im Jugendbereich lief es nicht gerade optimal: Vor allem die hoch gehandelten Mädels der B-Jugend konnten ihr Potential bei der WM nicht abrufen und wurden nur Fünfter. Und auch die Teams der C-Jugend und D-Jugend schafften ihre gesteckten Ziele nicht ganz. Einzig die Kleinsten von der E-Jugend schafften bei tropischen Temperaturen die Bronzemedaille bei der Württembergischen

Meisterschaft.

E-Jugend gewinnt Bronze

Die Hallensaison **2010/2011** war dann geprägt von Highlights, aber auch von einem unglücklichen Abstieg. Mit insgesamt **14 Teams** startete man in die Saison und mit den gezeigten Leistungen konnte man sehr zufrieden sein.

Vom Pech verfolgt blieb unsere erste Herrenmannschaft: Vor der Saison hatten sich einige Spieler viel vorgenommen und wollten so lange wie möglich im vorderen Drittel dabei bleiben. Zunächst begann die Saison auch verheißungsvoll, aber gegen die direkten Konkurrenten um die Aufstiegsplätze fehlte meist die nötige Präzision und so belegte man zum Saisonende mit 14:14-Punkten einen fünften Platz im Achterfeld der Schwabenliga, der höchsten Liga im STB. Damit wähnte man sich zunächst sicher, aber die Aufstiegsspiele und die Abstiege aus den Bundesligen liefen allesamt in die falsche Richtung und somit musste auch der TSV noch als

zusätzlicher vierter Absteiger in die Verbandsliga. Eine solch ungünstige Konstellation hat es seit über 15 Jahren nicht mehr gegeben.

Die Frauenmannschaft wurde in ihrer ersten Saison in der zweiten Liga auf Anhieb Vizemeister. Mit diesem Erfolg hatten vor der Saison wohl die wenigsten gerechnet, vor allem weil sich Hauptangreiferin Katharina Schippert beim letzten Vorbereitungsturnier einen Kreuzbandriss zuzog. Auf die Aufstiegsspiele in die erste Liga verzichtete das Team allerdings, da noch nicht feststeht wer in der nächsten Saison vor allem im Angriff auf Grund von persönlichen Situationen in Beruf und Ausbildung zur Verfügung steht,.



Frauen: 2. Platz in der zweiten Bundesliga

Für das Highlight im Jugendbereich sorgte wieder einmal die weibliche B-Jugend, die bei der Württembergischen Meisterschaft ihr Können zum richtigen Zeitpunkt abrief und nach einem spannenden Tag gegen gleichwertige Gegnerinnen Gold holte. Ob, wie im vergangenen Jahr bei der C-Jugend, auch in diesem Jahr noch mehr drin ist, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die Süddeutsche Meisterschaft findet erst Anfang April statt.

Nicht ganz optimal lief es bei den anderen Jugendteams. Die männliche C- und B-Jugend verfehlte die WM, wobei vor allem die C-Jugend auch eine sehr schwere Vorrundengruppe mit dem amtierenden Deutschen Meister erwischte. Bei den Kleineren der D- und E-Jugend lief vor allem bei den Zwischenrunden gar nichts zusammen und somit mussten sich die Teams bei den Landesligameisterschaften rehabilitieren, was mit dem jeweiligen Titel auch eindrucksvoll gelang. Mit einer solchen Leistung in der Zwischenrunde wäre auch bei der WM vielleicht etwas drin gewesen. Aber daran sieht man am allerbesten, dass es sich noch um Kinder handelt, die man nicht so einfach auf Erfolg trimmen kann ... und das ist auch gut so.



Weibliche B-Jugend: Württembergischer Meister

Abteilung Faustball

Die Highlights der Saison stehen jedoch noch aus: Am 19./20. März finden in Gärtringen (U14 männlich) und Ditzingen (Frauen 30) die Deutschen Meisterschaften statt, bei denen der TSV noch eine gute Figur abgeben möchte.

Ergebnisübersicht des Jahres 2010

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir in diesem Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Mannschaft	Feld 2010	Halle 2010/2011
Frauen :	BZL: 1. Platz Aufstieg in LL	2. BL: 2. Platz
Frauen 30:		DM: 4. Platz
Herren 1:	VL:6. Platz	SL: 5. Platz (Abstieg)
Herren 2:	BZL: 4. Platz	LL:8. Platz (Abstieg)
Herren 3:	GL:4. Platz Aufstieg	GL: 1. Platz (Aufstieg)
Senioren 45:	GL:5. Platz	GL:1. Platz (Meister)
B-Jugend m.:	LLM: 3. Platz	LLM: 2. Platz
B-Jugend w.:	WM: 5. Platz	WM: Gold
		SDM: Platz 5
C-Jugend m.1:	LLM: 3. Platz	BZM: 1. Platz
		DM:Platz 10
C-Jugend m. 2:	BZM: 1. Platz	BZM: 2. Platz
D-Jugend 1:	WM: 6. Platz	LLM: 1. Platz
E-Jugend 1:	WM: Bronze	LLM: 1. Platz
E-Jugend 2:	LLM: 4. Platz	LLM: 3. Platz
E-Jugend 3:	BZM: 1. Platz	BZM: 6. Platz

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

E-/D-Jugend: Uli Niemann mit ihren Co-Trainern Samy, Friedi, Anna, Caro, Anja, Tim G.

B-/C-Jugend weiblich: Tanja Rebmann

B-/C-Jugend männlich: Alexander Dawidowski und Marcel Guadagnino

Männer I: Andreas Heinz

Frauen: Holger Eissler

Zur Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft fuhr man wie im letzten Jahr mit einem Reisebus nach Westerstetten. Mit insgesamt fünf Teams traten vier Schulen an und dieses Jahr war im Gepäck auf der Heimfahrt auch wieder ein großer Pott, den die weibliche Jugend des OHG holte. Ein Dank gilt den Organisatoren Susanne Löhnert und Moni Ebner. Hier die Platzierungen:

E-Jugend	Peter-Rosegger-Schule	4. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium	3. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Theodor-Heuss-Realschule	7. Platz
Männliche Jugend bis 15 Jahre:	Theodor-Heuss-Realschule	8. Platz
Weibliche Jugend bis 18 Jahre:	Otto-Hahn-Gymnasium	1. Platz



Erfolgreiche Teams bei der Baden-Württembergischen Schulmeisterschaft

Neben dem eigentlichen Spielbetrieb wurden über das Jahr hinweg auch immer wieder Turniere besucht, bei denen tolle Erfolge erzielt wurden. Ein besonderes Highlight ist hierbei jedes Jahr die Turngaumeisterschaft, bei der vor allem unsere Jüngsten meist zu ihrem ersten Einsatz kommen und dann eine Medaille mit nach Hause bringen.

All diese Erfolge werden noch durch einige Berufungen in den Landeskader ergänzt und bestätigen die hervorragende Jugendarbeit des TSV. Dabei erzielten Samantha Lubik und Carola Krug tolle Erfolge. Beim Deutschlandpokal holte Samy mit der STB-Auswahl die Silbermedaille und beim Europa-Cup holten beide zusammen sogar die Goldmedaille und gehören somit mit der Auswahl zu dem Aushängeschild des STB. Beim Sichtungslehrgang im Herbst schaffte Nils Niemann als einer der jüngsten Spieler den Sprung in den erweiterten Kader.

Seit vielen Jahren ist die sehr hohe Qualität der Bundesligaschiedsrichter des TSV bekannt und immer wieder gern gesehene Leiter der Spiele auch bei Deutschen Meisterschaften. Ein ganz besonderes Erlebnis hatte jetzt Christiane Talke, die als Schiedsrichterin nach Chile in Südamerika reisen durfte. Im kommenden Jahr werden mit Nicky Heldmaier und Olaf Niemann zwei weitere Schiedsrichter ihre I-Lizenz ablegen und somit hat der TSV bundesweit die meisten Schiedsrichter die international pfeifen dürfen.



Chrissi bei der WM in Chile – Gruppenbild bei Sportlerehrung

Abteilung Faustball

Die Erfolge der Gärtringer Faustballer spiegelt sich jedes Jahr bei der Sportlerehrung der Gemeinde wieder. Auch in diesem Jahr waren die Faustballer die stärkste Fraktion unter den vielen Geehrten.

Sonstiges

In der Abteilungsführung gab es im letzten Jahr nur kleine Veränderungen. Olaf Niemann als Abteilungsleiter wurde ebenso wie alle anderen für weitere zwei Jahre gewählt. Neu in den Ausschuss wurde Susanne Löhnert gewählt, die sich schon seit einiger Zeit mit sehr viel Engagement und Einsatz um die Homepage der Abteilung kümmert.

Die Mitgliederzahl ist konstant und liegt weiterhin bei ca. 140 Mitgliedern.

Unser Rasenplatz hinter der Theodor-Heuss-Halle wird wie gewohnt von Helmut Hornikel gepflegt, der mit Günter Höpfer eine hilfreiche Hand an seiner Seite hat. Durch die starken Regenfälle im Juni hat unser Platz ein wenig gelitten, durch die fehlende Drainage haben wir hier immer wieder Probleme, da der Trainingsbetrieb trotzdem weitergehen muss. Langfristig wäre sicherlich ein zweiter Platz wünschenswert.

Veranstaltungen

Die Maiwanderung rund um Gärtringen, die an der Theodor-Heuss-Halle endete und die Feldsaison einläutete, fand bei allen Teilnehmern guten Anklang,

Dass die Faustballer es nicht nur auf dem Faustballplatz können, zeigten zwei Teams bei dem Mannschaftswettkampf der Fahrersportgruppe, bei dem die Faustballer alle anderen Teams hinter sich ließen und als Belohnung ein Spanferkel und ein 30-Liter-Fass Bier gewannen. Vorgemacht hatten dies allerdings bereits die Jüngsten, die bei „Ehningen läuft“ den Kindern aus der Nachbargemeinde keine Chance ließen und so die Gutscheine fürs Sensapolis ergatterten.



Erfolgreich !!! nicht nur auf dem Faustballplatz

Am Zeltlager des Schwäbischen Turnerbundes (knapp 580 Teilnehmer) in Biberach nahmen wieder dreißig begeisterte Gärtringer Jugendliche teil. Es entstehen immer wieder Freundschaften zu anderen Vereinen, die gepflegt werden. Besonders erfreulich war in diesem Jahr, dass mit Elisabeth Ziegler wieder eine Mutter dabei war, die für die übrigen Helfer eine echte Unterstützung war. Zusätzlich gab es für die Jugendlichen in den Osterferien noch eine Übernachtung im TSV-Treffpunkt.

Das Sommerfest an der Theodor-Heuss-Halle fand wieder großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei diesem Fest kommen viele Eltern dann auch erstmals in Kontakt mit dem „runden Etwas“. Als besonderes Highlight gab es in diesem Jahr ein bzw. mehrere Spanferkel, die den ganzen Tag

vor unseren Augen vor sich hin brutzelten. Dabei wurden auch die Spieler des Jahres geehrt: Im Jahr 2010 waren dies Friederike Armbruster, Alexander Tschertsche und die dritte Herrenmannschaft.



Spieler des Jahres und eines der Spanferkel

In den Sommerferien organisierte unser Vergnügungswart Harry noch einen Kanu-Ausflug über zwei Tage, der für einige sehr feucht endete. Aber Spaß hat es sicherlich allen gemacht.



Trotz ausführlicher Einweisung klappte es mit der richtigen Richtung nicht bei allen

Im Herbst 2010 wurde das **14. Rolf Niemann Gedächtnisturnier** mit sehr guter Resonanz durchgeführt. Insgesamt über 65 Mannschaften spielten an 4 Tagen, wobei wir uns in diesem Jahr abermals als guter Gastgeber zeigten, sowohl in sportlicher als auch in kulinarischer Hinsicht. Die 15. Ortsmeisterschaft wurde erstmals in Dreierteams in unterschiedlichen Kategorien ausgespielt. Als Sieger trugen sich bei den Familien die „Vier Musketiere“ und bei den Aktiven die „Fistballers“ in die Siegerliste ein.

Seit einigen Jahren wird die Weihnachtsfeier wieder in größerem Rahmen im Treffpunkt abgehalten, was zwar für alle zusammenrücken heißt, aber der gerngesehene Jahresabschluss vieler ist.

Unser Mitternachtsturnier fand am 5. Januar zum fünften Mal statt. Insgesamt acht Teams kämpften dabei um den Wanderpokal, den letztlich Alwins Allstarteam gewann.

Abteilung Faustball

Ausblick

Das Jahr 2011 steht sicherlich ganz im Zeichen der Deutschen Meisterschaft, die - wenn dieses Heft gedruckt ist - aber auch schon wieder Geschichte ist.

Nach so vielen Fakten und Zahlen darf ich noch **DANKE** sagen! Danke an alle diejenigen, die Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz der Faustballabteilung zur Verfügung stehen.

Mein Dank gilt auch allen Eltern, die uns sowohl bei Auswärtsspielen als auch bei Heimspieltagen mit Fahren, Kuchenspenden oder beim Bewirtschaften das ganze Jahr über tatkräftig unterstützten.

Nicht zu vergessen, einen ganz besonderen Dank unseren Sponsoren, auf die wir uns auch im letzten Jahr wieder verlassen durften.

Ein ganz besonderer Dank geht in diesem Jahr auch an die Sponsoren, die uns rund um das Thema Deutsche Meisterschaft finanziell stark unterstützt haben. Dies wird vor allem deutlich, wenn man das Programmheft mit 68 Seiten und die Halle am Veranstaltungswochenende mit 15 Banner anschaut. Ein ganz besonderer Dank geht an das Sporthaus Sehner in Herrenberg, das für alle Helfer und die teilnehmenden Mannschaften T-Shirts gesponsert hat.

Olaf Niemann, Abteilungsleiter Faustball

